

## Vorwort.

---

Bei den nachfolgenden 'Wanderungen' habe ich mir die Aufgabe gestellt, die weltberühmten Stätten des klassischen Altertums in ihrer örtlichen Beschaffenheit und in dem Charakter ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung möglichst getreu und anschaulich darzustellen, daß die reifere Jugend durch diese Darstellungen ein klares Bild von den geschilderten Örtlichkeiten gewinne und mit diesen Bildern zugleich dasjenige, was an diesen Stätten sich weltgeschichtlich Bedeutendes zugetragen hat, ihrem Gedächtnisse fest und dauernd einzuprägen im stande sei.

Ich habe meine Angaben zunächst auf die klassischen Quellen selbst, soweit solche kritisch beglaubigt sind, gegründet, und dieselben bei der Darstellung, des allgemeinen Verständnisses wegen, in deutscher Sprache angegeben.

Außer den antiken Quellen habe ich selbstverständlich die neueren topographischen und archäologischen Werke, welche das Material der alten Quellen in so reichem Maße vervollständigen und vielfach berichtigen, benutzt und, soweit sie mir in besonderen Werken, Zeitschriften, Ausgrabungs - Berichten u. dgl. erreichbar waren, zu Rate gezogen. Von dem Oberlehrer des hiesigen Königlichen Friedrichs - Gymnasiums, Herrn Dr. H. Michael, bin ich mit einer Anzahl wertvoller und durch Autopsie gewonnener Mitteilungen unterstützt worden, wofür ich demselben meinen öffentlichen Dank auszudrücken mich gedrungen fühle.

Breslau, September 1889.

Freund.